



SAKRET Buntsteinputz

BSP

Organisch gebundener Oberputz in Buntsteinputzoptik nach DIN EN 15824

Anwendungsbereiche:	Geeignet für die Herstellung dekorativer und belastbarer Oberflächen <ul style="list-style-type: none"> • auf Wärmedämmverbundsystemen • auf mineralischen Putzen MG P II - P IV nach DIN V 18550 bzw. CS II - C IV nach DIN EN 998-1 • auf Beton, Faserzement, Gipsbauplatten • auf tragfähigen dispersionsgebundenen Untergründen • als Sockelputz bei Fertigbauteilen und auf mineralischen Altputzen 	
Eignung:	<ul style="list-style-type: none"> • für Wand • für innen und außen 	
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • lösemittelfrei • wasserdampfdurchlässig • wetterbeständig • farbtonebeständig • wasserabweisend • leicht zu verarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kornstärke 2 mm bzw. 1 mm • robuste Oberfläche • mechanisch belastbar • sehr gute Haftung • verarbeitungsfertig
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Bindemittel: Reinacrylat mit farblich abgestimmten Natursteingranulaten 	
Technische Daten:	Trocknungszeit bei +20 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit	nach ca. 3 – 4 Tagen oberflächentrocken und belastbar, nach 1 Woche durchgetrocknet. *
	Farbton	lt. Musterkarte
	Glanzgrad	Seidenmatt
	Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 150 μ
	Wasserdurchlässigkeitsrate (DIN EN 1062-3) w	$\leq 0,5 \text{ kg}/(\text{m}^2 \times \text{h}^{0,5})$
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis 30 °C (Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur)
	Brandverhalten	A2-s1 gemäß DIN EN 13501-1
	* Das Material in der anfänglichen Trockenphase vor Feuchtigkeit schützen.	
Putzgrundvorbereitung:	Der Putzgrund muss fest, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Die VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter sind zu beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Der Untergrund muss planeben sein. Mit Buntsteinputz ausgeglichene Unebenheiten zeichnen sich farblich ab. Neue Grundputze mindestens 2 – 4 Wochen durchhärten lassen. Bei Einsatz auf Wärmedämm-Verbundsystemen muss die Armierungsschicht abgebunden und trocken sein. Nicht tragfähige Altanstriche abbeizen oder abwaschen, Kalk- und Mineralfarbenanstriche, Öl- und Leimfarben mechanisch entfernen. Saugende und sandende Altputze, Zementfaser- und Gipskartonplatten sowie andere saugfähige Untergründe mit Tiefengrund SAKRET Tiefengrund TGW grundieren. Im Sockelbereich müssen die Schutzvorschriften der DIN 18195 – Bauwerksabdichtungen - erfüllt sein.	



SAKRET Buntsteinputz

BSP

Putzgrundvorbereitung:	Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen kann Beratung bei SAKRET eingeholt werden.
Voranstrich:	Grundierung mit SAKRET Putzgrund PG, abgetönt in einem einheitlichen, gleichmäßigen Farbton, passend zum gewählten Buntsteinputz. Siehe auch Hinweise auf der aktuellen SAKRET Farbtonkarte.
Verarbeitung:	Den Putz vor Verarbeitung mit einem rostfreien Rührgerät durchmischen (keinen Aluminiumrührstab verwenden). SAKRET Buntsteinputz mit rostfreier Stahlglättkelle in 1,5 facher Kornstärke auftragen und <u>in eine Richtung</u> (senkrecht oder waagrecht je nach Lichteinfall) gleichmäßig abglätten, so dass die Körnung dicht aneinander liegt, nicht abscheiben/abreiben. Der Untergrund muss trocken sein, da es bei feuchten Untergründen zu Verfärbungen (Wolkenbildung) des Putzes kommen kann. Mit einer geeigneten Ausführung der unteren Sockellinie ist der Putz vor aufsteigender Feuchtigkeit zu schützen. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich (ggf. mehrere Mitarbeiter einsetzen). Auf eine gleichmäßige Struktur beim Abziehen auf Kornstärke achten.
Reinigung der Werkzeuge:	Das Werkzeug sollte sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farb- und Strukturschwankungen möglich. Daher empfiehlt es sich auf zusammenhängende Flächen nur Material gleicher Chargen einzusetzen oder unterschiedliche Chargen vorher zu mischen die Arbeitsweise, das Verarbeitungswerkzeug sowie der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Strukturbild und den Materialverbrauch nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten. Nicht unter + 5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur anwenden
Materialverbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> grob: ca. 4,5 - 5 kg/m² Stufe 1 – 3 Korngröße 2 mm fein: ca. 2,5 - 3 kg/m² Stufe 4 Korngröße 1 mm genauere Werte durch eine Probebeschichtung ermitteln
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> 25 kg Eimer – 24 Stück auf Palette
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> kühl, trocken, frostfrei, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verarbeiten, ungeöffnet ca. 24 Monate GISCODE M-DF 02
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Verarbeitetes bzw. abgebundenes Material kann als Baustellenabfall nach AVV-Abfallschlüssel 170904 behandelt werden. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle abgeben.
Verdünnung mit Wasser:	Durch den Einsatz von Naturmaterialien ist in wenigen Fällen zur Erreichung einer verarbeitungsfertigen Konsistenz, der Zusatz von max. 1% Wasser (0,25 l) nötig. Bitte verwenden Sie Mischwerkzeuge aus Edelstahl!



SAKRET Buntsteinputz

BSP

Besondere Hinweise:

- bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser abspülen
 - bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen
 - alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken
 - Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im feuchtem Zustand mit Wasser abwaschen
 - für Kinder unzugänglich aufbewahren
 - weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt
-

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand Juni 2013